

Gründung proBubenloo: Verein gegen Kiesgrube

Auf einer geplanten Fläche von mehr als 100'000 Quadratmeter könnten dereinst im Bubenloo bei Urtenen-Schönbühl 2 Millionen Kubikmeter Kies abgebaut und ebensoviel Bauaushub deponiert werden. Dies trotz der Tatsache, dass das Bubenloo seit 1977 im Landschaftsschutzperimeter eingeteilt ist. Um diese Kiesgrube zu verhindern und das Naherholungsgebiet der Gemeinde zu erhalten wurde am 18.8.2009 der Verein „proBubenloo“ gegründet.

Die mögliche Kiesgrube im Bubenloo ist seit 1975 ein Thema. Damals wurde das Gesuch zum Kiesabbau von der Gemeinde Urtenen-Schönbühl abgelehnt. In den folgenden Jahren, sah sich die Gemeinde sogar gezwungen eine staatsrechtliche Beschwerde beim Bundesgericht einzureichen, um die Realisierung der Kiesgrube zu verhindern. Im Jahr 2002 nimmt der Verein Region Bern (VRB) den Standort Bubenloo in den Richtplan „Abbau, Deponie, Transport“ (ADT) als Festsetzung auf. Die Gemeinde wehrt sich gegen diese Aufnahme in den Richtplan. Ein Mediationsverfahren zwischen dem VRB und der Gemeinde Urtenen-Schönbühl führt zu keiner Einigung, jedoch stuft der VRB 2008 den Standort Bubenloo von Festsetzung auf die niedrigste Dringlichkeit „Vororientierung“ zurück. Dieser Richtplan soll in 10 Jahren überprüft werden, dann zumal könnte der Standort Bubenloo wieder für den Kiesabbau festgesetzt werden. In Anbetracht der starken Kieslobby ist von diesem Szenario auszugehen.

Um in 10 Jahren die Realisierung der Kiesgrube im Bubenloo verhindern zu können, wurde am 18.8.2009 in Urtenen-Schönbühl der Verein „pro Bubenloo“ gegründet. Über 70 natürliche und juristische Personen haben sich bisher bereit erklärt dem Verein beizutreten. 33 Personen waren an der Gründungsversammlung anwesend und haben den fünfköpfigen Vorstand gewählt. Als Präsident wurde der Initiator André Hubacher aus Urtenen-Schönbühl gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Christine von Ballmoos (Sekretariat), Stefan Berger (Kassier), Hans-Jürg Kleine (PR) und Toni Bettschen (Vizepräsident). In den Statuten ist als Vereinszweck der Schutz und die Erhaltung, sowie die Förderung der Zugänglichkeit des Naherholungsgebietes Bubenloo/Moossee/Grauholz festgeschrieben.

Alle drei Minuten ein Lastwagen durchs Dorfzentrum Urtenen-Schönbühl

Eine Kiesgrube im Bubenloo würde das Naherholungsgebiet Bubenloo und Umgebung für mindestens 40 Jahre zerstören. So lange dauert die geschätzte Abbau- und Deponiephase der Grube. Während dieser Zeit würde während neun Stunden am Tag, alle drei Minuten ein schwerer Lastwagen durch das verkehrsberuhigte Dorfzentrum fahren. „Was dies für die Lebensqualität im Dorf, und die Schulwegsicherheit im Dorfzentrum bedeutet, kann sich jeder selber ausmalen“ erklärt der Vereinspräsident André Hubacher an der Gründungsversammlung. Auch die durch die Gemeinde zusammen mit Fachleuten erarbeitete Nachhaltigkeitsbeurteilung kam zu einem klar negativen Ergebnis für eine Kiesgrube am Standort Bubenloo. Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl (er)trägt bereits (zu) viele Lasten zu Gunsten der Region: Es führen zwei Eisenbahnstrecken, die Autobahnen A1 und A6 sowie 3 Kantonsstrassen durch das Dorf. Zudem belasten die Einkaufszentren von Migros und Coop, sowie der Waffenplatz Sand die Gemeinde bereits äusserst stark. So ist der Vorwurf, Urtenen-Schönbühl zeige sich nicht solidarisch mit der Region, absolut nicht zulässig. Ausserdem wird die Kiesgrube von weit her, und vor allem von den Siedlungsgebieten des Dorfes frei einsehbar sein, was die Standortqualität und den Wert der betroffenen Liegenschaften durch die Verschandelung der Aussicht und den Baustellenlärm der schweren Baumaschinen z.T. drastisch reduzieren wird.

Weitere Vereinsmitglieder gesucht

ProBubenloo will jedoch nicht erst in 10 Jahren allenfalls mit einer Verbandsbeschwerde gegen die Kiesgrube, aktiv werden. Die betroffene Region ist ein wichtiger Naherholungsraum, dessen Attraktivität bereits heute zusätzlich gefördert werden kann. Hier werden wir in naher Zukunft Aktivitäten entwickeln. Der Verein proBubenloo will in allen Bevölkerungsschichten breit abgestützt sein und dank dem Gewicht von möglichst vielen Mitgliedern ein ernsthaftes Wort bei einer zukünftigen Neuplanung des Gebietes mitreden. Deshalb nehmen wir gerne weitere Mitglieder auf. Interessentinnen und Interessenten melden sich bei André Hubacher (praesident@pro-bubenloo.ch), oder informieren sich im Internet unter der bald online geschalteten Homepage www.pro-bubenloo.ch.

Vorstand proBubenloo

Beilagen: Fotos